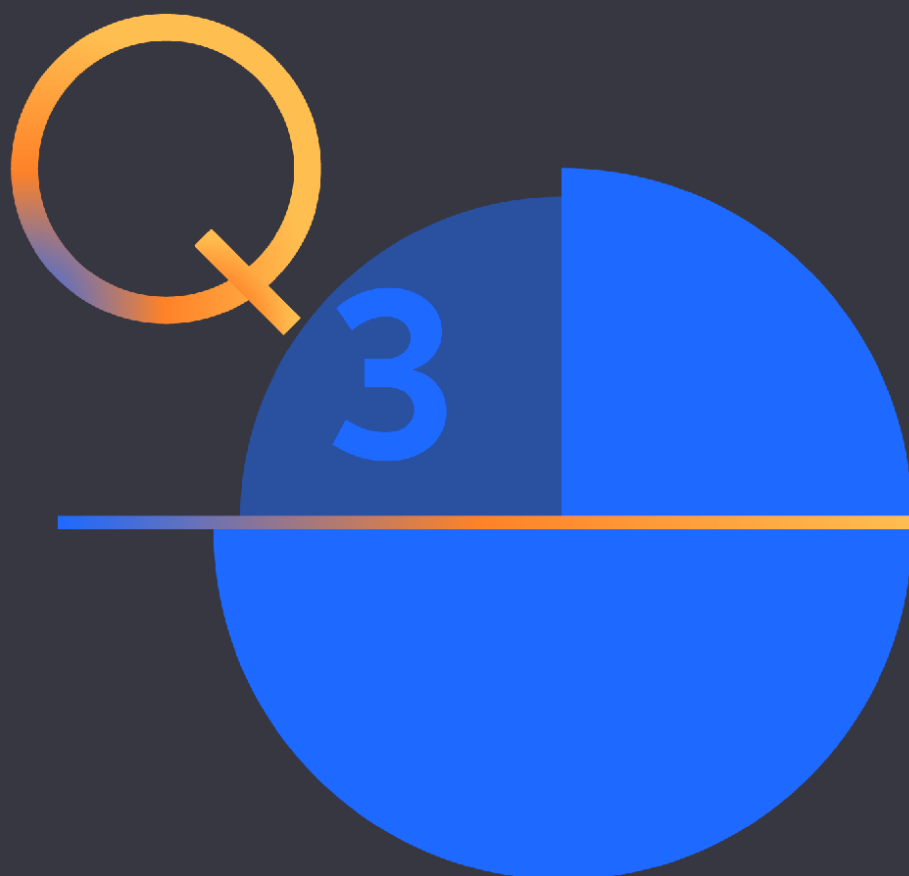


Quartalsmitteilung

1. Januar bis 30. September 2024



Kennzahlen des technotrans-Konzerns (IFRS)

		Veränderung zum Vorjahr	01.01. – 30.09.2024	01.01. – 30.09.2023	2023
Umsatzerlöse	T€	-11,9 %	175.528	199.255	262.116
davon Technology	T€	-14,8 %	130.006	152.547	199.590
davon Services	T€	-2,5 %	45.522	46.708	62.526
EBIT	T€	-24,4 %	7.604	10.064	14.175
EBIT-Marge	%		4,3	5,1	5,4
Periodenergebnis¹	T€	-18,7 %	4.551	5.599	8.532
in Prozent vom Umsatz	%		2,6	2,8	3,3
ROCE	%		10,8	12,3	13,3
Ergebnis je Aktie	€		0,66	0,81	1,24
Bilanzsumme*	T€	-3,9 %	163.845	175.199	170.568
Eigenkapital*	T€	0,1 %	95.537	92.916	95.433
Eigenkapitalquote	%		58,3	53,0	56,0
Nettoverschuldung*²	T€	28,3 %	26.535	29.789	20.690
Free Cashflow³	T€		164	2.964	12.809
Mitarbeitende (Stichtag)*		-3,3 %	1.545	1.622	1.598

*Veränderung zum 31.12.2023

¹Periodenergebnis:

²Nettoverschuldung:

³Free Cashflow:

Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE

zinstragende Finanzverbindlichkeiten (inklusive Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16) abzüglich liquider Mittel

Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit

zuzüglich für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel laut Kapitalflussrechnung

Erläuterung der wesentlichen Ereignisse und des Geschäftsverlaufs in den ersten 9 Monaten 2024

Umsatzentwicklung

		Q1	Q2	Q3	9M
Umsatz	T€	56.041	59.288	60.199	175.528
EBIT	T€	392	3.651	3.561	7.604
EBIT-Marge	%	0,7	6,2	5,9	4,3
ROCE*	%	10,3	11,5	10,8	10,8

* EBIT rollierend

Der technotrans-Konzern erzielte in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2024 einen Konzernumsatz in Höhe von 175,5 Millionen € (Vorjahr: 199,3 Millionen €). Dies entspricht einem Rückgang von 11,9 %. Das Segment Technology erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von 130,0 Millionen € (Vorjahr: 152,5 Millionen €). Das Segment Services realisierte einen Umsatz in Höhe von 45,5 Millionen € (Vorjahr: 46,7 Millionen €).

		Technology		Services		technotrans-Konzern	
		9M 2024	9M 2023	9M 2024	9M 2023	9M 2024	9M 2023
Umsatz	T€	130.006	152.547	45.522	46.708	175.528	199.255
EBIT	T€	575	4.160	7.029	5.904	7.604	10.064
EBIT-Marge	%	0,4	2,7	15,4	12,6	4,3	5,1

Ausschlaggebend für die Entwicklung war im Wesentlichen das weiterhin schwierige konjunkturelle Umfeld, das sich in den Fokusmärkten differenziert auswirkte.

Der Fokusmarkt Plastics verzeichnete einen bedeutenden Akquisitionserfolg mit Zukunftscharakter. technotrans liefert exklusiv weltweit energieeffiziente Kompakttemperiergeräte für die Batterieproduktion eines deutschen Automobilherstellers. Auch die Präsentation der neuen Temperiergeräte-Generation mit natürlichem Kältemittel auf der Messe Fakuma stieß auf reges Interesse. Die Geschäftsentwicklung blieb indes geprägt durch die konjunkturbedingte Investitionszurückhaltung bei Großkälteanlagen. Der Fokusmarkt Plastics erzielte einen Umsatz von 38,1 Millionen €, der 13 % unter dem Vorjahr lag. Der Anteil am Konzernumsatz erreichte 22 %.

Mit einem Umsatzanstieg von 27 % auf 25,8 Millionen € setzte der Fokusmarkt Energy Management sein starkes Wachstum fort. Eine positive Wirkung hatten vor allem erhöhte Auslieferungen von Thermomanagementsystemen für Schienen- und Straßenfahrzeuge, insbesondere für E-Busse sowie die Ladeinfrastruktur. Im Bereich Datacenter wurden bedeutende Fortschritte bei der Intensivierung der Geschäftsbeziehung mit einem bedeutenden Großkunden in den USA erzielt. Der Fokusmarkt Energy Management erwirtschaftete 15 % des Konzernumsatzes.

Im Fokusmarkt Healthcare & Analytics wurde ein Umsatz von 10,8 Millionen € erzielt. Das Abrufverhalten insbesondere bei Analytik-Systemen hat sich weitestgehend normalisiert, dennoch zeigten sich im Umsatzrückgang von rund 11 % fortgesetzt die Auswirkungen der schwachen Konjunktur. Der Anteil am Konzernumsatz betrug 6 %.

Der Fokusmarkt Print erzielte im Neunmonatszeitraum einen Umsatz in Höhe von 58,8 Millionen €. Dieser lag 14 % unter dem Vorjahr. Im 3. Quartal zeigten sich erste positive Effekte durch eine Belegung der Auftragslage im Nachgang der drupa. Der Anteil am Konzernumsatz erreichte 34 %.

Die Entwicklung des Fokusmarkts Laser blieb in höchstem Umfang durch die Konjunktur beeinträchtigt. Der Umsatz verminderte sich im Berichtszeitraum um 27 % auf 31,7 Millionen €. Der Anteil am Konzernumsatz lag bei 18 %.

Insgesamt erwirtschafteten die Fokusmärkte einen Anteil am Konzernumsatz in Höhe von 94 %.

Der Auftragsbestand am Ende des Neunmonatszeitraums notierte bei 84 Millionen €. Zusammen mit dem Book-to-Bill-Ratio von 1,0 belegt er eine solide Neugeschäftsgenerierung.

Ertragslage

Das Bruttoergebnis verminderte sich um 9,2 % auf 47,8 Millionen € (Vorjahr: 52,7 Millionen €). Die Brutomarge erhöhte sich von 26,4 % auf 27,3 %. Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren ein optimierter Produktmix sowie umgesetzte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung. Der Rückgang der Frachtkosten sowie Vertriebsprovisionen führten zu einer Verminderung der Vertriebskosten von 20,8 Millionen € auf 20,1 Millionen €. Die Änderungen der Zuordnung von Entwicklungskosten zu den Umsatzkosten bei einer Konzerngesellschaft führte zu einer Reduktion der Entwicklungskosten. Das EBITDA erreichte 12,7 Millionen € (Vorjahr: 15,3 Millionen €).

Das operative Konzernergebnis (EBIT) erreichte 7,6 Millionen € (Vorjahr: 10,1 Millionen €). Hieraus resultierte eine EBIT-Marge von 4,3 % (Vorjahr: 5,1 %). Das EBIT enthält temporäre Aufwendungen für **Abfindungen und Kosten der Neuorganisation in Höhe von 1,3 Millionen €**. Das EBIT ohne diese temporären Aufwendungen lag bei **8,9 Millionen €** mit einer EBIT-Marge von 5,1 %. Der Konzern erzielte einen ROCE in Höhe von 10,8 % (Vorjahr: 12,3 %). Der ROCE ohne die oben genannten temporären Aufwendungen im EBIT erreichte 12,0 %.

Das Konzernergebnis nach Steuern erreichte im Neunmonatszeitraum 4,6 Millionen € (Vorjahr: 5,6 Millionen €). **Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,66 € (Vorjahr: 0,81 €)**.

Die aufgezeigten konjunkturellen Rahmenbedingungen wirkten sich deutlich auf die Ertragslage des Segments Technology aus. Dort verringerte sich das EBIT gegenüber dem Vorjahr von 4,2 Millionen € auf 0,6 Millionen €. Die Segmentrendite erreichte entsprechend 0,4 % (Vorjahr: 2,7 %). Das Segment Services zeigte sich erwartungsgemäß resilienter mit einem Segment-EBIT in Höhe von 7,0 Millionen € (Vorjahr: 5,9 Millionen €). Die EBIT-Marge des Segments Services stieg deutlich von 12,6 % auf 15,4 %.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme per 30. September 2024 verzeichnete einen Rückgang gegenüber dem Jahresultimo 2023 um **6,7 Millionen €** auf 163,8 Millionen €.

Die Vorräte erhöhten sich um **1,8 Millionen €** auf **46,7 Millionen €**. Darüber hinaus führte die starke Geschäftsentwicklung im September zu einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um **3,4 Millionen €** auf **33,7 Millionen €**. Insbesondere die regulären Darlehenstilgungen und Steuerzahlungen führten zu einem Rückgang der liquiden Mittel auf **11,8 Millionen €**. Die Ausweitung der Geschäftstätigkeit resultierte in einer Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf **9,5 Millionen €** (Vorjahr: **7,2 Millionen €**).

Das Eigenkapital erreichte zum Periodenstichtag **95,5 Millionen €**. Die Eigenkapitalquote blieb mit **58,3 %** auf hohem Niveau (31. Dezember 2023: **56,0 %**).

Finanzlage

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit erreichte **12,3 Millionen €** (Vorjahr: **15,4 Millionen €**). Der im Abschnitt Vermögenslage beschriebene Anstieg der Vorräte sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen führte zu Zahlungsmittelabflüssen. Unter Berücksichtigung sonstiger Positionen ergaben sich Nettoszahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit von **1,9 Millionen €** (Vorjahr: **6,1 Millionen €**).

Der Free Cashflow verminderte sich gegenüber dem Vorjahr von **3,0 Millionen €** auf **0,2 Millionen €**.

Im Berichtszeitraum wurden keine neuen Fremdmittel aufgenommen und Darlehenstilgungen von **5,0 Millionen €** geleistet. Dies führte zu einem negativen Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von **11,2 Millionen €**. Die liquiden Mittel lagen zum Periodenstichtag bei **11,8 Millionen €**. Zusätzlich stehen dem technotrans-Konzern freie Kreditlinien in Höhe von **19,3 Millionen €** zur Verfügung.

Strategie

Das Effizienzprogramm ttSprint wird planmäßig umgesetzt. Alle für die ersten 9 Monate des Geschäftsjahres 2024 festgelegten Meilensteine wurden erreicht. Die Transformation, die im Wesentlichen eine marktorientierte Neuorganisation umfasst, steht kurz vor dem erfolgreichem Abschluss.

Gesamtaussage des Vorstands zum Geschäftsverlauf

„Das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland ist gemäß vorläufiger Auswertung des Statistischen Bundesamtes im 3. Quartal unerwartet um 0,2 % gewachsen. Dennoch kann hieraus noch nicht auf eine erwartete Belebung im 2. Halbjahr geschlossen werden. Vielmehr stehen die Zeichen für das Jahr 2024 auf Stagnation (IWF World Economic Outlook Okt. 2024) oder sogar auf Rezession (Herbstprognose der Bundesregierung). Die von Schwäche und Unsicherheit geprägten Rahmenbedingungen belasteten die Umsatzentwicklung insbesondere in den Fokusbereichen Print, Plastics, Healthcare & Analytics und Laser. Positiv anzumerken ist, dass der Fokusbereich Energy Management sein starkes Wachstum fortsetzte. Dennoch lag der Konzernumsatz insgesamt im unteren Bereich unserer Erwartungen. Gleiches gilt für das operative Konzernergebnis (EBIT), die hieraus abgeleitete EBIT-Marge sowie den ROCE.

Es zeigt sich einmal mehr die Bedeutung einer klaren Strategie, in die auch das Effizienzprogramm ttSprint integriert ist, sowie einer Diversifizierung bezogen auf Fokusbereiche und Berichtssegmente. Insbesondere im Bereich Energy Management wurden im Berichtszeitraum perspektivenreiche Abschlüsse generiert, die sich zunehmend materialisieren. Gleichzeitig macht das Effizienzprogramm ttSprint Fortschritte, die sich bereits in den Neunmonatszahlen zeigten.

Insgesamt hat sich der technotrans-Konzern im unteren Bereich unserer Erwartungen entwickelt. Mit dieser Umsatz- und Ergebnisperformance in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2024 sind wir trotz der erzielten Fortschritte nicht zufrieden. Wir nehmen indes die Erfolge unseres Transformationsprozesses als Ansporn, die strategische Entwicklung des technotrans-Konzerns weiterhin mit hohem Einsatz trotz der schwachen Konjunktur voranzutreiben.“

Nachtrags- und Risikobericht

Nach dem 30. September 2024 sind keine Vorgänge mit besonderen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des technotrans-Konzerns aufgetreten.

Die für die zukünftige Entwicklung des technotrans-Konzerns relevanten Chancen und Risiken sowie das implementierte Risikomanagementsystem wurden ausführlich im Geschäftsbericht 2023 sowie im Halbjahresfinanzbericht 2024 erläutert. Das Chancen- und Risikoprofil des Konzerns hat sich gegenüber der Darstellung im Halbjahresfinanzbericht nicht verändert.

Das Vorstandsmitglied Robin Schaede hat aus persönlichen Gründen den Vorstand des Unternehmens verlassen. Die Bestellung von Robin Schaede zum Vorstand der technotrans SE endete am 11. Oktober 2024. Die Gesellschaft und Herr Schaede haben einvernehmlich die Beendigung seines Dienstvertrags mit Wirkung zum 30. November 2024 (ursprüngliche Laufzeit bis 30. November 2025) vereinbart. Der Aufsichtsrat befasst sich bereits mit der Nachfolgeplanung. Für die Übergangsphase wurde Natascha Sander, Leiterin Konzerncontrolling, die Führung des Finanzressorts kommissarisch übertragen.

Am 19. November 2024 informierte die technotrans SE in Form einer Ad-hoc Mitteilung über die konjunkturbedingte Adjustierung der mittelfristigen Prognose für das Geschäftsjahr 2025. Details zur aktualisierten mittelfristigen Prognose entnehmen Sie bitte dem **Abschnitt „Ausblick“**.

Ausblick

Erwartete Rahmenbedingungen

Der wirtschaftliche Ausblick für Deutschland bleibt verhalten: Der deutsche Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung erwartet gemäß dem im November veröffentlichten Jahresbericht für das Jahr 2024 einen realen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,1 %. Darüber hinaus haben sie die Prognose für das Jahr 2025 von 0,8 % auf 0,4 % halbiert. Auch die Bundesregierung ist für das Jahr 2024 pessimistisch, was die Erwartung eines BIP-Rückgangs von 0,2 % gemäß Herbstprognose unterstreicht. Für das Jahr 2025 wird immerhin mit einem Anstieg von 1,1 % auf Basis des verabschiedeten Wachstumspakets gerechnet. Aufgrund des Zerbrechens der Regierungskoalition und der im Februar 2025 angesetzten Neuwahlen hat sich die politische Unsicherheit in Deutschland deutlich erhöht. Der Internationale Währungsfonds (IWF) rechnet für das Jahr 2024 gemäß seinem World Economic Outlook (WEO) aus Oktober für Deutschland mit einem Nullwachstum (WEO Juli 2024: 0,2 %). Für den Euroraum erwartet er ein Plus von 0,8 % (bisher: 0,9 %). In den USA geht er von einem BIP-Anstieg von 2,8 % (bisher: 2,6 %) aus. Für das Jahr 2025 erwartet der IWF für Deutschland ein Wachstum von 0,8 %, für den Euroraum von 1,2 % und die USA von 2,2 %.

Eine moderate Stimmungsaufhellung in Deutschland signalisiert der ifo Geschäftsklimaindex im Oktober mit einem Anstieg von 85,4 auf 86,5 Punkte nach 4 Rückgängen in Folge.

Erwartete Geschäftsentwicklung des Konzerns

Die Konjunkturindikatoren lassen im 4. Quartal 2024 keine deutlich positiven Konjunkturimpulse erwarten. In den Fokusbereichen Plastics und Laser ist daher keine Jahresendrallye zu erwarten. Im Fokusbereich Healthcare & Analytics gehen wir von einer moderaten Verfestigung aus. Auch im Fokusbereich Print signalisiert die Entwicklung der Auftragsbestände im Nachgang der drupa steigende Umsätze im 4. Quartal. Weitestgehend entkoppelt von der konjunkturellen Entwicklung wird der Fokusbereich Energy Management seinen Wachstumskurs fortsetzen. Insbesondere die Flüssigkeitskühlung von Datacentern verfügt hier über das Potential, mittelfristig deutlich an Bedeutung zu gewinnen. Das Effizienzprogramm ttSprint steht vor dem erfolgreichen Abschluss im Dezember 2024. Im Hinblick auf die schwächer als erwartete konjunkturelle Entwicklung in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres konkretisiert der Vorstand seine Prognose und erwartet nunmehr einen Umsatz am unteren Ende der **bisherigen Spanne zwischen 245 und 270 Millionen € bei einer EBIT-Marge** am unteren Ende der bisherigen Bandbreite zwischen 5,5 % bis 7,5 %. Voraussichtlich sind im EBIT des Gesamtjahres 2024 Einmalaufwendungen für Abfindungen und die organisatorische Neuausrichtung in Höhe von rund 2 **Millionen €** enthalten. Der Return on Capital Employed (ROCE) wird voraussichtlich am unteren Ende der Spanne zwischen 14,0 % und 16,0 % liegen.

Aufgrund der reduzierten Konjunkturprognosen insbesondere in Deutschland adjustiert der Vorstand die mittelfristige Prognose für das Geschäftsjahr 2025 und erwartet nunmehr einen Umsatz innerhalb einer Bandbreite von 245 bis 265 (bisher: **265 bis 285 Millionen €**) bei einer EBIT-Marge zwischen 7,0 % und 9,0 % (bisher: 9,0 % und 12,0 %) sowie einen ROCE zwischen 13,0 % und 16,0 % (bisher: größer als 15,0 %).

Konzernbilanz

Aktiva	30.09.2024	31.12.2023
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	35.254	36.253
Nutzungsrechte	4.289	4.479
Geschäfts- und Firmenwert	23.513	23.513
Immaterielle Vermögenswerte	3.503	4.028
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	211	210
Latente Steuern	632	631
	67.402	69.114
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	46.777	44.990
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.656	30.212
Ertragsteuererstattungsansprüche	118	233
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.779	859
Sonstige Vermögenswerte	2.363	2.390
Liquide Mittel	11.750	22.770
	96.443	101.454
Gesamt Aktiva	163.845	170.568

Passiva	30.09.2024	31.12.2023
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	19.097	19.097
Gewinnrücklagen	70.231	65.982
Sonstige Rücklagen	-5.251	-5.086
Periodenergebnis	4.551	8.532
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans SE	95.536	95.433
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	1	0
	95.537	95.433
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	22.965	29.668
Leistungen an Arbeitnehmer	1.132	1.092
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.365	2.504
Latente Steuern	651	726
	27.113	33.990
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	10.936	9.240
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.507	7.165
Erhaltene Anzahlungen	5.439	6.066
Leistungen an Arbeitnehmer	6.519	5.607
Rückstellungen	3.230	3.200
Ertragsteuerverbindlichkeiten	224	3.259
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.734	3.004
Sonstige Verbindlichkeiten	2.606	3.604
	41.195	41.145
Gesamt Passiva	163.845	170.568

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01. - 30.09.2024	01.01. - 30.09.2023
	T€	T€
Umsatzerlöse	175.528	199.255
davon Technology	130.006	152.547
davon Services	45.522	46.708
Umsatzkosten	-127.696	-146.565
Bruttoergebnis vom Umsatz	47.832	52.690
Vertriebskosten	-20.097	-20.774
Allgemeine Verwaltungskosten	-17.299	-17.235
Entwicklungskosten	-2.272	-4.086
Erträge/Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-77	-170
Sonstige betriebliche Erträge	992	1.005
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.475	-1.366
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	7.604	10.064
Finanzerträge	212	55
Finanzaufwendungen	-1.171	-1.221
Finanzergebnis	-959	-1.166
Ergebnis vor Ertragsteuern	6.645	8.898
Ertragsteuern	-2.093	-3.299
Periodenergebnis	4.552	5.599
davon:		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE	4.551	5.599
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	1	0
Ergebnis je Aktie (€)		
unverwässert/verwässert	0,66	0,81
Gesamtergebnis der Periode	4.623	6.455

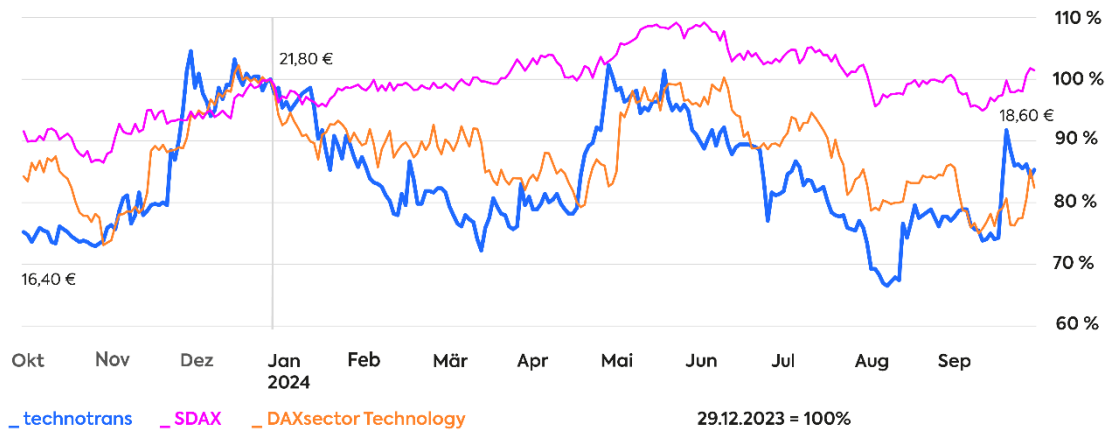
Verkürzte Konzern- Kapitalflussrechnung

	01.01. - 30.09.2024	01.01. - 30.09.2023
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	4.552	5.599
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	5.058	5.228
Sonstiges	2.735	4.579
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	12.345	15.406
Veränderung der:		
Vorräte	-1.787	-1.305
Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-4.338	-8.781
Verbindlichkeiten und erhaltenen Anzahlungen	476	4.543
Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	982	1.285
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	7.678	11.148
Sonstiges	-5.784	-5.053
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	1.894	6.095
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.747	-3.256
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	17	125
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-1.730	-3.131

	01.01. - 30.09.2024	01.01. - 30.09.2023
	T€	T€
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	0	18.500
Auszahlung aus der Tilgung von Darlehen	-5.007	-12.728
Ausschüttung an Anteilseigner	-4.283	-4.421
Sonstiges	-1.906	-1.712
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-11.196	-361
Veränderung der liquiden Mittel	-11.032	2.603
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	22.770	12.445
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	12	-33
Liquide Mittel am Ende der Periode	11.750	15.015

Informationen für Anteilseigner

Kursverlauf der technotrans-Aktie (XETRA)

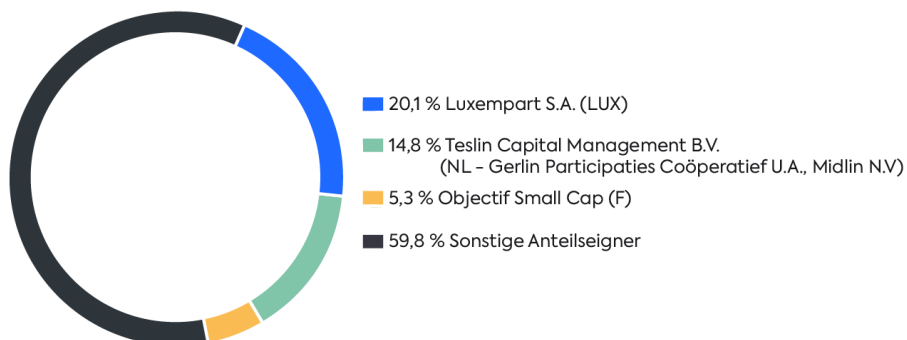


Zusammensetzung der Anteilseigner

Im 3. Quartal 2024 sowie bis Redaktionsschluss dieser Quartalsmitteilung haben wir folgende Stimmrechtsmitteilung gem. §§ 33 und 34 WpHG erhalten und veröffentlicht:

Datum Schwellenberührung	Mitteilungspflichtiger	Mitteilung	Stimmrechtsanteil
16.08.2024	Allianz SE	unterschreitet 3 %	2,96 %

Die aktuelle Struktur der Anteilseigner stellt sich wie folgt dar:



Finanzkalender/Hinweis

Veröffentlichung	Datum
Geschäftsbericht 2024	2. April 2025
Quartalsmitteilung 1-3/2025	6. Mai 2025
Halbjahresfinanzbericht 2025	13. August 2025
Quartalsmitteilung 1-9/2025	18. November 2025
Veranstaltungen	
CIC Market Forum - virtuell	21. November 2024
Deutsches Eigenkapitalforum	25. – 27. November 2024
DSW-Anlegerforum	28. November 2024
Hauptversammlung 2025	16. Mai 2025

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite unter folgender Adresse: <https://www.technotrans.de/investor-relations/finanzkalender>

Hinweise

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt.

Die Quartalsmitteilung der technotrans SE zum 30. September 2024 wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) aufgestellt.

Kontakt



[Frank Dernesch](#)

Manager Investor Relations & Corporate Finance

Telefon: +49 (0)2583 301-1868

Fax: +49 (0)2583 301-1054

E-Mail: investor-relations@technotrans.de

Allgemeine Anfragen

[technotrans SE](#)

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg

Telefon: +49 (0)2583 301-1000

Fax: +49 (0)2583 301-1054

E-Mail: info@technotrans.de

